

Webinar:

„Umgang mit Rechtspopulismus/ -extremismus in Politik, Zivilgesellschaft und im pädagogischen Alltag“

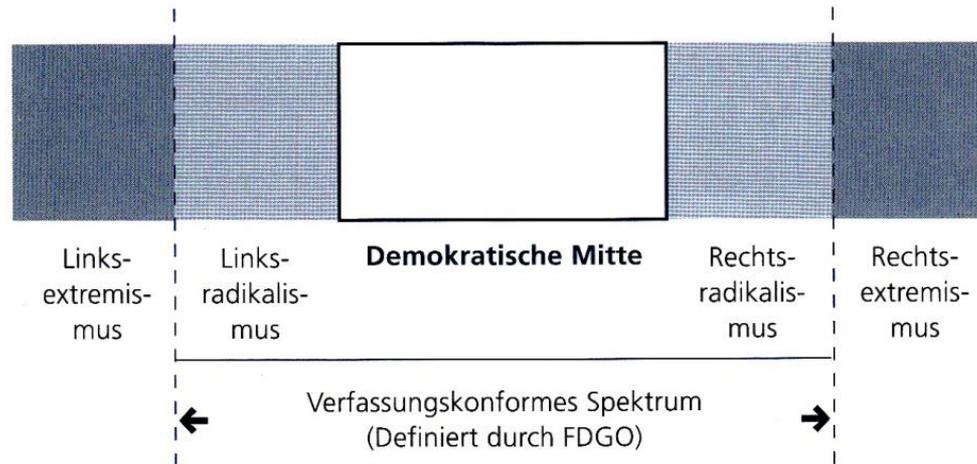
am Dienstag, 16. Juni 2020

von 15:00 bis 17:00 Uhr

Prof. Dr. Benno Hafeneeger

Rechtsextremismus als politikwissenschaftlicher Begriff

Grafik 1: Das Extremismus-Modell

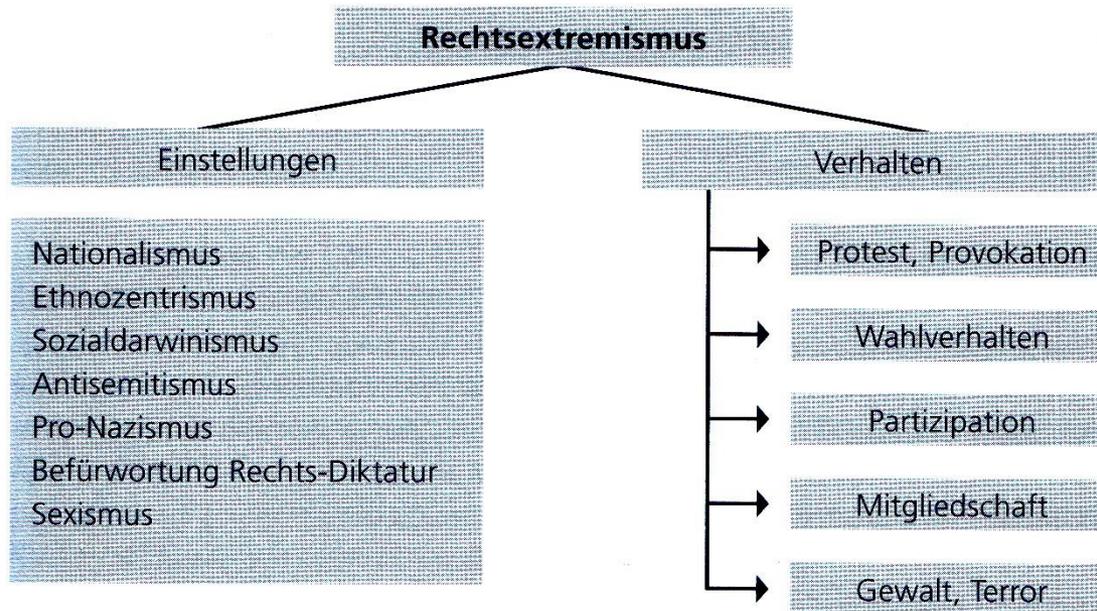


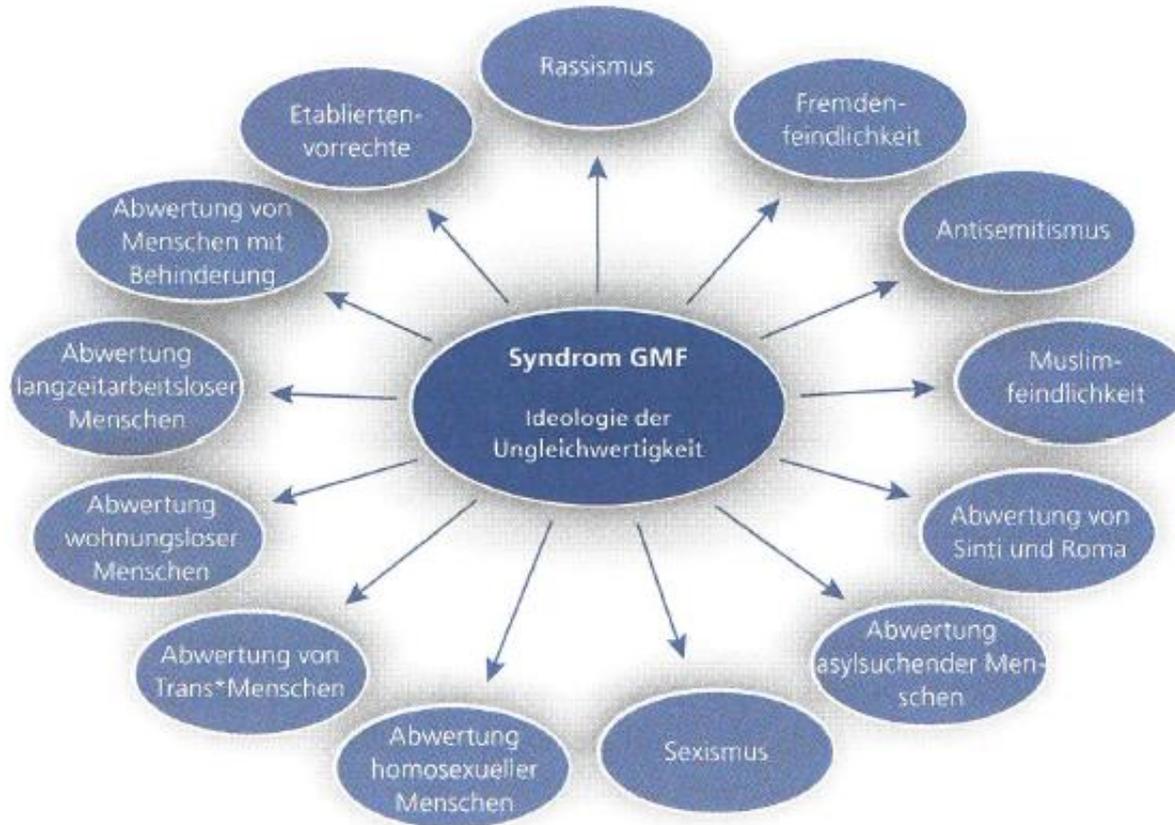
FDGO = Freiheitliche demokratische Grundordnung des Grundgesetzes

- Radikalismus als Grenzzone zwischen den Extremismen und dem demokratischen geschützten Bereich
- Rechts- und Linksradikalismus als Teile des verfassungskonformen Spektrums (nach Stöss).

Rechtsextremismus als politikwissenschaftlicher Begriff

Grafik 3: Dimensionen des Rechtsextremismus





Pädagogische Reflexionen – 14 Hinweise

1. Generelle Überlegung: Pädagogische Generativität/Päd. Beziehung – damit e. Arbeitsverhältnis entstehen/vereinbart und dialogisches Miteinander gelingen kann; Bedeutung von erwachsenen Bezugspersonen
2. Neugierde - Zuhören - nicht vorschnell agieren – streitbare Beziehung
3. Frage nach Herkunft, Motiven, Einbindung, Kontexten – im Gespräch nachfragen
4. Regeln und Grenzen markieren – bis hierher und nicht weiter; Position beziehen: inhaltlich und subjektiv begründet
5. Umgang mit implizitem Wissen (Radikalisierung, Folgen....)
6. Argumentative Auseinandersetzung – Themen, Sprache, Bilder (und Grenzen der Profession/Institution sehen)
7. Logiken und Folgen der Argumente/Ressentiments....verdeutlichen/entschlüsseln
8. Motive und Gefühlswelt – die Ursachen sind - spiegeln
9. Moralische Kerne – Menschenbild - thematisieren
10. Ausschließen/Verbote und ggf. Anzeige bei...
11. Neue Erfahrungen/Lernangebote ermöglichen
12. Eigenes psychisches Budget reflektieren (was ertrage ich?)
13. Bedeutung des Ortes für die Jugendlichen
14. Eigene Fortbildung/Reflexion/Netzwerke – Stand der Disk./Erfahrungen

Politische Reflexionen/Parlament - 8 Hinweise

Strategien des Umgangs mit der AfD

formell

1. Distanz markieren/“klare Kante“
2. Differenzierte inhaltliche Auseinandersetzung/Dechiffrieren
3. Gelassenheit („nicht über jedes Stöckchen springen“)
4. Ignorieren/auflaufen lassen
5. Opferrolle nicht bedienen
6. Keine Normalisierung ermöglichen
7. Keine Zustimmung zu Initiativen/Anträgen...
8. Eigene Agenda formulieren/Themen nicht vorschreiben lassen

Informell

- Ignorieren
- Kommunikation vermeiden
- Das Nötigste im Umgang (Begrüßung...)

Alltag und Zivilgesellschaft – 6 Hinweise

Je nach „Härtegrad“

1. Gegenrede, Zivilcourage – Gespräch „erzwingen“, zu Rede stellen
2. Paradoxe Intervention, Fragen...Logiken aufnehmen
3. In Strukturen (Vereinen, Verbänden, Kirchen) thematisieren, Selbstverständnis und Verhaltenskodex klären und formulieren
4. Distanz, Abbrechen, Stehen lassen...Differenz markieren
5. Eigene Öffentlichkeit/Gegenöffentlichkeit/Bildungsangebote
6. Anzeige erstatten

Biographisch-psychische Dimension

8 Herausforderungen – Grenzen

1. das halte ich nicht aus
2. das regt mich auf, geht an meine emotionalen Grenzen, berührt mich persönlich
3. da muss ich mich kontrollieren, um nicht laut zu werden
4. ich brauche dann Abstand, das merke ich zu Hause noch
5. früher habe ich mich aufgereggt, ich habe mich mittlerweile dran gewöhnt
6. ich kann da gelassen mit umgehen, habe professionelle Distanz
7. man muss nicht alles kommentieren, auf alles eingehen
8. ich trenne – was ist noch tolerierbar und was nicht; entsprechend reagiere ich

Literaturhinweise:

- Benno Hafeneger, Hannah Jestädt (2020): AfD im Hessischen Landtag. Ein neuer Politikstil und seine Auswirkungen, Frankfurt/M.
- Benno Hafeneger, Dilara Kanbica, Türkan Kanbica (2020): Extremismusprävention im Grundschulalter, Frankfurt/M.
- Rainer Becker/Sophie Schmidt (Hg.) (2019): Beratung im Kontext Rechtsextremismus, Frankfurt/M.